

Betriebsanleitung

Bezeichnung der Maschine: Bandschleifer für externe Absaugung.

Maschinen-Typ: D-BS 320 FO

Maschinen-Nr.:

Für künftige Verwendung aufbewahren!

Hausanschrift:

Harnisch+Rieth
GmbH & Co. KG
Küferstr. 14 - 16
D-73650 Winterbach

Telefon

+49 7181 / 96 78-0

Telefax

+49 7181 / 7 31 39
+49 7181 / 96 78-17

E-mail:

info@hr-dental.de
<http://www.hr-dental.de>

Verehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Bandschleifers entgegengebracht haben.

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Gerät haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Betriebsanleitung, besonders vor der ersten Benützung, sorgfältig zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	2
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.2	Gefahrenquellen	2
1.3	Zugelassene Bediener	2
1.4	Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort.....	3
1.5	Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.....	3
2	Inbetriebnahme/Bedienung	4
2.1	Technische Daten.....	4
2.2	Auspacken des Bandschleifers.....	4
2.3	Identifizierung und Beschreibung der Gerätekomponenten	5
2.4	Ablauf der Inbetriebnahme	7
3	Reinigen/Wartung	8
3.1	Wechseln des Schleifbandes	8
3.2	Einstellen des Schleifbandes.....	9
3.3	Reinigen und Kontrolle der Absaugwege.....	10
3.4	Säubern des Schleifbandes mit der Bürstenwalze	10
3.5	Andrückplatte	10
4	Garantiebedingungen	11
5	EG-Konformitäts-Erklärung	12

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bandschleifer D-BS 320 wird in Dentallabors eingesetzt und ist zum Trockenbeschleifen von Dental-Modellen vorgesehen.

Diese Modelle sollten vor dem Bearbeiten am Bandschleifer gut abgebunden sein.

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen müssen eingehalten werden.

Achtung Das Gerät ist nicht als **medizinisches** Gerät konzipiert!
Anwendung am Menschen ist nicht zulässig!

1.2 Gefahrenquellen

Der Bandschleifer D-BS 320 ist bei ordnungsgemäßer Benutzung sicher, jedoch besteht bei unsachgemäßer und fahrlässiger Bedienung Verletzungsgefahr, z.B. durch Greifen mit der Hand in das laufende Schleifband.

Der Bandschleifer D-BS 320 sollte vor jedem Verlassen stets am Hauptschalter abgeschaltet werden.

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten das Gerät ausschalten und die Verbindung zum Netz unterbrechen (Netzstecker ziehen).

Vor jedem Zugang zur eingebauten Elektrik muß das Gerät vom Netz getrennt werden!

1.3 Zugelassene Bediener

An diesem Gerät sollten nur Zahntechniker oder dafür ausgebildete Personen arbeiten.

Der Betreiber der Maschine muß dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, daß er sie gelesen und verstanden hat. Erst dann darf der Bediener das Gerät in Betrieb nehmen.

1.4 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort

Die Aufstellfläche muß eben und dem Gewicht des Bandschleifers entsprechend stabil und tragfähig sein. Stellen Sie durch entsprechende innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sicher, daß der Arbeitsplatz stets mit den Unfallverhütungsvorschriften übereinstimmt.

Führen Sie keine Fremdkörper durch die Belüftungsöffnungen in das Gerät ein.

Gefahr	Das Gerät ist nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen besondere Bedingungen vorherrschen (z.B. Korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre).
---------------	---

1.5 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

Hinweis	Weist auf Anwendungstips und andere besonders nützliche Informationen hin.
----------------	--

Achtung	Weist auf eine Bedienung oder Handhabung hin, die bei Nichtbeachtung zu Störungen, Beschädigungen oder auch anderen Problemen führen kann.
----------------	--

Gefahr	Weist auf gefährliche Situationen hin, die zu Verletzungen führen können.
---------------	--



2 Inbetriebnahme/Bedienung

2.1 Technische Daten

Bezeichnung der Maschine	:	Bandschleifer
Maschinen-Typ	:	D-BS 320
Abmessungen Gerät	:	Breite 320 mm, Tiefe 420 mm, Höhe 640 mm
Elektr.-Anschluß	:	230 Volt/50 Hz
Überspannungskategorie	:	II
Leistungsaufnahme	:	ca. 550 Watt
Schalldruckpegel	:	70 dB(A)
Elektr.-Absicherung	:	8 A/T u. 5 A/T
Schleiffläche	:	100 mm x 100 mm
Gewicht	:	ca. 51 kg

2.2 Auspacken des Bandschleifers

1. Oberen Kistendeckel entfernen.

Hinweis

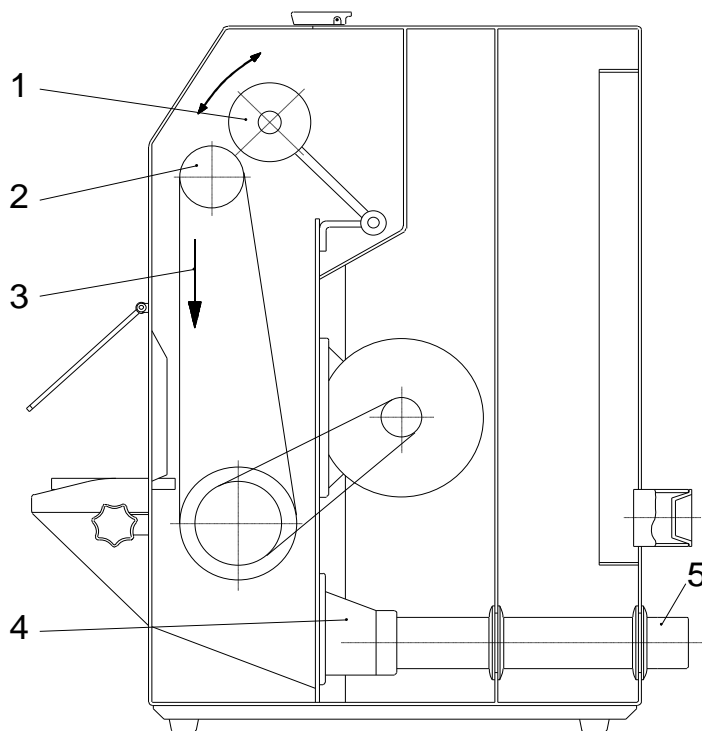
Die Kiste auf zwei Kanthölzer oder eine Palette stellen, damit sich die M8 Verpackungsschrauben leichter entfernen lassen.

2. 4x Verpackungsschrauben M8 auf der Unterseite der Kiste herausschrauben.
3. Gerät muß von 2 Pers. aus der Kiste gehoben werden (ca. 51 kg).
4. Überprüfen Sie das Zubehör.
 - Dokumentation
 - Netz-Anschlußkabel.....Nr. 320 500
 - 1 Schleifband Körnung 50Nr. 320 584

2.3 Identifizierung und Beschreibung der Gerätekomponenten

Der Bandschleifer D-BS 320 besteht aus folgenden Hauptelementen:

- **Schleifband mit Lauf- und Antriebswalze** angetrieben von 1-Phasen Kondensatormotor
- **gehärtete Bandauflage**
- **Bandspannvorrichtung**
- **Reinigungsbürstenwalze für Schleifband**
- **Anschlußstutzen Ø 45 mm für externe Absaugung**



1	Bürstenwalze
2	Laufrolle
3	Laufrichtung
4	Absaugtrichter
5	Stutzen Ø 45 mm

Abb. 1: Identifizierung der Gerätekomponenten

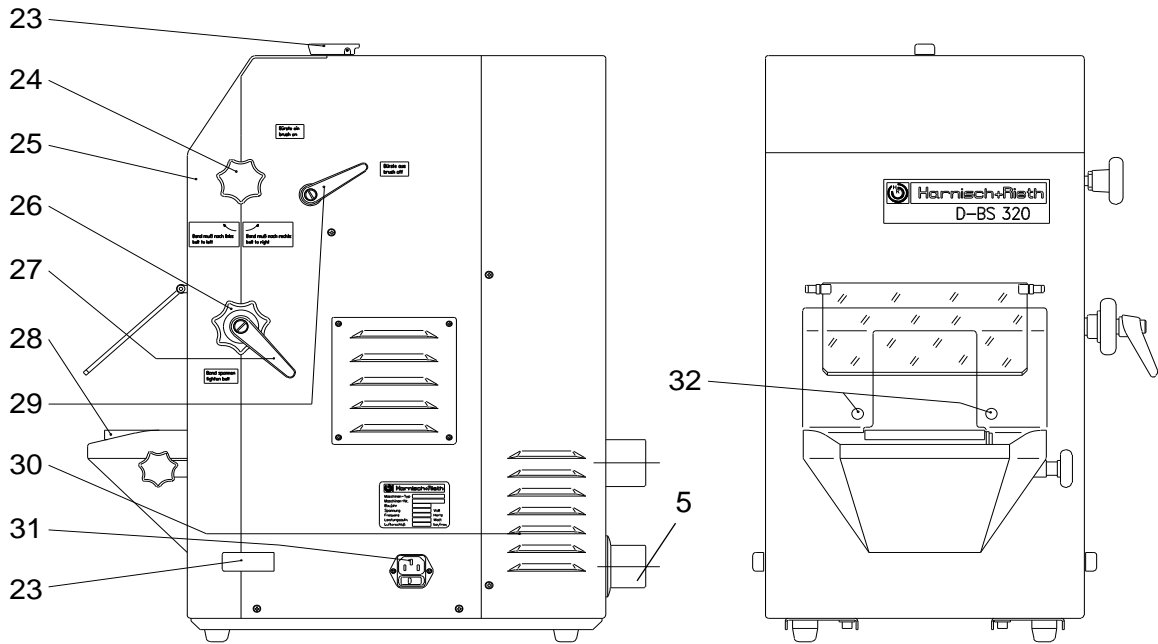
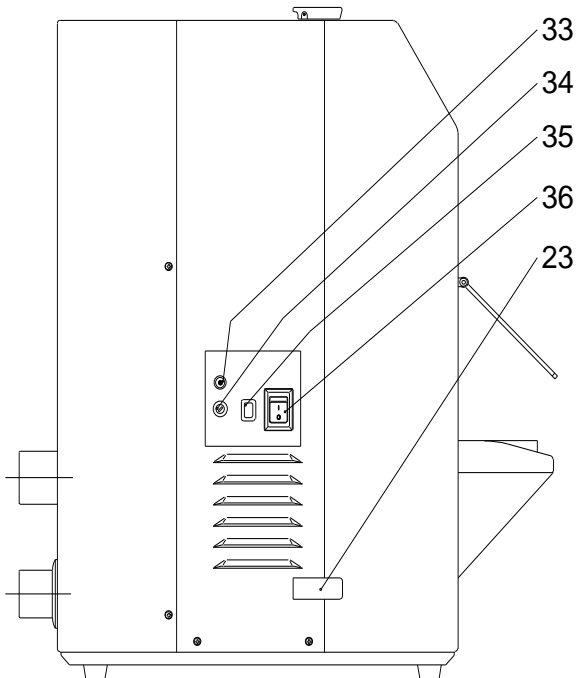


Abb. 2: Identifizierung der Gerätekomponenten

Abb. 3: Identifizierung der Gerätekomponenten



5.	Stützen
23.	Spannverschlüsse 3x
24.	Seitenlauf-Regulierrad
25.	Gehäuse-Vorderteil
26.	Klemmrad
27.	Spannhebel
28.	Auflagetisch
29.	Hebel für Bürste
30.	Luftaustritt
31.	Gerätestecker
32.	Kontrolllöcher
33.	Überlastsicherung
34.	Feinsicherung
35.	Kontrolleuchte
36.	Hauptschalter

2.4 Ablauf der Inbetriebnahme

(siehe Abb. 2 u. 3 Seite 6)

1. Hauptschalter (36) muß auf Stellung „O“ stehen.
2. Schleifband einlegen siehe Abschnitt „3.1 Wechseln des Schleifbandes“, Punkt 6 entfällt.
3. Schleifband auf Mitte einstellen siehe Abschnitt „3.2 Einstellen des Schleifbandes“.
4. Verbindung zum Netz 230 V/50 Hz herstellen.
5. Externe Absaugung muß am Stutzen (5) angeschlossen und in Betrieb sein.
6. Hauptschalter (36) einschalten.

Gefahr



Durch das laufende Schleifband besteht Verletzungsgefahr.

Z. B. nicht am Körper anliegende Arbeitskleidung, lange Haare oder auch die Fingerspitzen können vom Schleifband erfaßt werden. Deshalb nur mit zweckmäßiger und unfallsicherer Arbeitskleidung an diesem Gerät arbeiten. Näheres dazu entnehmen Sie den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften.

Stets auf Sicherheitsabstand der Finger zum laufenden Schleifband achten (minimal ca. 10 mm)!

-
7. Schleifband dreht sich.
 8. Auflagetisch (28) auf gewünschten Winkel einstellen.

Hinweis

Das Zahnkranz-Modell auf den Auflagetisch (28) aufsetzen und mit beiden Händen unter mäßigem Druck an das Schleifband drücken.

3 Reinigen/Wartung

3.1 Wechseln des Schleifbandes

(siehe Abb. 1 u. 2 auf Seite 5 u. 6)

Gefahr



Gerät nicht bei abgenommenem Gehäuse-Vorderteil (25) einschalten.

Z. B. nicht am Körper anliegende Arbeitskleidung, lange Haare oder auch Körperteile können vom Schleifband seitlich erfaßt werden.

Deshalb das Schleifband nur bei aufgesetztem Gehäuse-Vorderteil (23) auf Mitte einstellen.

1. Gerät am Hauptschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Die drei Spannverschlüsse (23) öffnen und das Gehäuse-Vorderteil (25) abnehmen.
3. Bürstenwalze (1) muß ausgehoben sein, d.h. Hebel (29) muß in Stellung „Bürste aus“ stehen, siehe auch „3.4 Säubern des Schleifbandes mit der Bürstenwalze“.
4. Klemmrad (26) öffnen (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
5. Mit Spannhebel (27) durch Drehen im Uhrzeigersinn die Laufrolle (2) ganz absenken. Band ist entspannt.
6. Altes (abgenutztes) Schleifband entfernen.
7. Neues Schleifband auf die Rollen schieben, so daß die auf der Bandinnenseite aufgedruckten Pfeile in Bandlaufrichtung (3) zeigen, d. h. die Pfeile zeigen vorne nach unten.
8. Schleifband in die Mitte der Rollen schieben und mit Spannhebel (27) möglichst straff spannen, dabei das Schleifband mit der flachen Hand in Laufrichtung (3) bewegen.
9. Spannhebel (27) mit dem Klemmrad (26) gut festziehen.
10. Gehäuse-Vorderteil (25) aufsetzen und die drei Spannverschlüsse (23) verschließen.
11. Das Schleifband muß auf Mitte eingestellt werden, siehe hierzu Abschnitt „3.2 Einstellen des Schleifbandes“.

Achtung

Wir empfehlen nur Original Harnisch+Rieth Schleifbänder zu verwenden! Für Probleme und Schäden, die aus dem Einsatz von anderen Schleifbändern hervorgehen können wir keine Haftung übernehmen.

3.2 Einstellen des Schleifbandes

(siehe Abb. 1, 2 u. 3 auf Seite 5 u. 6)

Achtung

Ein aus der Mitte laufendes Schleifband, das am Rahmen schleift, vermindert die Lebensdauer des Bandes und Gerätes.

1. Verbindung zum Netz herstellen.
2. Hauptschalter (36) ganz kurz einschalten und beobachten, ob das Schleifband aus der Mitte läuft.
3. Mit dem Seitenlauf-Regulierrad (24) wird das Schleifband auf Mitte gestellt.
4. Durch Drehen im Uhrzeigersinn läuft das Band nach links, dreht man gegen den Uhrzeigersinn, so läuft das Band nach rechts.

Hinweis

Sollte das Schleifband rechts am Gehäuse anlaufen, so kann der Motor zum Stehen kommen und die Überlastsicherung (33) auslösen.

1. Hauptschalter auf Stellung „O“.
 2. Die Überlastsicherung kann nach ca. 0,5 Min. durch Drücken des Stiftes (33) wieder aktiviert werden.
 3. Das Schleifband muß in die Mitte der Laufrollen (2) gebracht werden, dazu ist Abschnitt „3.1 Wechseln des Schleifbandes“ noch einmal durchzugehen, wobei hier Punkt 6 u. 7 entfallen.
 4. Durch Drehen am Seitenlauf-Regulierrad (24) das Schleifband auf Mitte stellen.
5. Ist das Schleifband nach mehrmaligem kurzen Lauf ungefähr in der Mitte einreguliert, so muß es während des Laufes nochmals gestrafft und mittig feineinreguliert werden.

3.3 Reinigen und Kontrolle der Absaugwege

(siehe Abb. 2 u. 3 auf Seite 6)

Hinweis

Hauptsächlich bei häufiger Verarbeitung von feuchtem Material müssen von Zeit zu Zeit die Absaugwege kontrolliert, bzw. bei Bedarf frei gemacht werden.

1. Gerät am Hauptschalter (36) ausschalten und Netzstecker ziehen.
2. Abnehmen des Gehäuse-Vorderteils (25), wie in Abschnitt „3.1 Wechseln des Schleifbandes“ beschrieben.
3. Kontrolle und eventuell Reinigung der Innenseite des Bandschleifers und der Absaugwege von Gipsablagerungen je nach Erfordernis mit einem Spatel oder Pinsel.
4. Vor dem Einschalten des Bandschleifers ist das Gehäuse-Vorderteil (36) wieder aufzusetzen.

3.4 Säubern des Schleifbandes mit der Bürstenwalze

(siehe Abb. 1 u. 2 auf Seite 5 u. 6)

Hinweis

Wird mit feuchtem Material gearbeitet, das zum Zuschmieren neigt, so legt man **nur im Bedarfsfalle** die Bürstenwalze (1) langsam ein.

1. Bürstenwalze (1) mit den Hebel (29) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn langsam einlegen.
2. Das Schleifband wird nun gesäubert.
3. Sobald das Schleifband sauber ist, die Bürstenwalze durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder ausheben. Dauerndes Mitlaufen führt zu schneller Abnutzung der Bürstenwalze.

3.5 Andrückplatte

Die Andrückplatte (Platte hinter dem Schleifband, die den Schleifdruck aufnimmt) ist einer natürlichen Abnutzung unterworfen und muß, wenn sie stark eingelaufen ist, ausgetauscht werden.

4 Garantiebedingungen

Dieses Gerät entspricht den heutigen Sicherheitsvorschriften und wurde vor Verlassen des Werkes umfassend geprüft.

Wir gewähren Ihnen 12 Monate Garantie und verpflichten uns, während dieser Zeit alle Reparaturen, die infolge von Material- oder Fabrikationsfehlern notwendig werden, kostenlos auszuführen.

Einschränkungen der Garantie:

1. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen nicht durch den Fachhandel bzw. durch uns ausgeführt werden.
2. Durch Ersatzteillieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.
3. Fehlerhafte Aufstellung oder Installation, z.B. Nichtbeachten der gültigen VDE-Vorschriften oder der schriftlichen Aufstellanweisung.
4. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung.
5. Äußere Einwirkungen, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse oder sonstige Naturerscheinungen.
6. Reparaturen und Abänderungen, die von nicht autorisierter dritter Stelle vorgenommen werden.
7. Ausfälle des Gerätes in Folge einer Adaption, Veränderung oder anderen Anpassung, gilt keinesfalls als Material- oder Herstellungsfehler. **Diese Garantie umfasst weder die Kosten solcher Adaptionen, Veränderungen oder Anpassungen noch den Ersatz des dadurch entstandenen Schadens.**
8. Normaler Verschleiß wie Strahldüsen, Strahlschläuche incl. Handstück und Überwurfmutter, Glasscheibe, Kohlebürsten und Leuchtmittel oder Schäden durch fehlerhafte Bedienung fallen nicht unter die Garantieleistung.

Um Ihnen einen umfassenden Service bieten zu können, bitten wir Sie, den Garantie-Rückschein (vorne in dieser Anleitung eingesteckt) per Fax oder Brief (Fensterumschlag) an uns einzusenden.

Fax-Nr.: 0 71 81/ 73 13 9

-----✕-----✕-----✕-----✕-----✕----- für Fensterumschlag hier falten -----

**Duplikat
Garantie-Rückschein**

**Maschinenbau
Harnisch+Rieth GmbH & Co.
Postfach 1260
73644 Winterbach**

Bezeichnung der Maschine:	Bandschleifer für externe Absaugung
Maschinen-Typ:	D-BS 320
Maschinen-Nr.:	
Kaufdatum:	
Händler/Depot:	
Absender:	
Datum/Unterschrift:	

5 EG-Konformitäts-Erklärung

im Sinne der EG- Maschinen Richtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Name des Herstellers	Harnisch+Rieth
Adresse des Herstellers	Küferstraße 14-16, 73650 Winterbach
Bezeichnung der Maschine	Bandschleifer für externe Absaugung
Maschinen-Typ	D-BS 320 FO

Einschlägige angewandte EG-Richtlinien:

EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (29.12.2009)

EG Niederspannungsrichtlinie 2006/95 EG (16.01.2007)

EMV-Richtlinie 2004/108/EG (20.07.2007)

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen- Teil1, allgemeine Gestaltungsleitsätze (04.2004)
DIN EN ISO 14121-1	Sicherheit von Maschinen- Leitsätze zur Risikobeurteilung (12.2007)
DIN EN 61 010-1	Sicherheitsbestimmungen für elektr. Meß-, Steuer-, und Laborgeräte
DIN EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (06.2007)
DIN EN 61 326-1	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte– EMV-Anforderungen–Teil 1
DIN EN 61000-6-3	Funk-Entstörung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen Funkstörspannung / Funkstörleistung (vom 09.2007)
DIN EN 55 014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit Störfestigkeit, ESD, / Burst, / Surge (vom 10.1997).
DIN EN 61000-3-2 / 3-3	Netzurückwirkung / Oberschwingungen / Flicker (vom 03.96).

Eine Technische Dokumentation ist vorhanden.

Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Leiter der Qualitätskontrolle

Winterbach, 4. Januar 2010